

Lokales

Redaktion



Telefon: 0 41 01 / 535-6120
0 41 01 / 535-6126

Nachrichten

Vortrag: Wenn die Worte fehlen

PINNEBERG „Was sage ich, wenn die Worte fehlen?“ – darum geht es in einem Vortrag am Sonntagabend, 11. Mai, zu dem der VfL Pinneberg einlädt. „Wir möchten dem Betroffenen Trost und Hilfe zukommen lassen, doch es fehlen die richtigen Worte. Dieser Unsicherheit widmen wir uns in dem Seminar“, heißt es in einer Ankündigung des VfL Pinneberg. Der Vortrag findet von 10 bis 13 im VfL-Sportzentrum, Fahltskamp 53 in Pinneberg, statt und wird von Ilona Hammerich geleitet. VfLer sind mit 10 Euro dabei, Gäste zahlen 15 Euro. Anmeldungen und Informationen bei der VfL-Geschäftsstelle unter info@vfl-pinneberg.de oder unter Telefon (041 01) 55 60 20. *erd*

Ohne Fasten und Diätplan

PINNEBERG Monja Buche, frühere Kursleiterin der Evangelische Familienbildung für Elternkurse und -beratung und inzwischen erfolgreiche Managementtrainerin, hält am Donnerstag, 16. Mai, ab 19.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „42 Tipps für ein gutes und gesundes Leben – ganz ohne Fasten und Diätplan“ – in Anlehnung an ihr gleichnamiges frisch herausgekommenes Buch. Ort der Veranstaltung ist die Familienbildung in der Bahnhofstraße 18-22 in Pinneberg. Anmeldungen online. *erd*
> www.fbs-pinneberg.de

Häusliche Pflege ist Thema

PINNEBERG Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Pinneberg ist am Mittwoch, 15. Mai. Beginn ist um 14 Uhr im Sitzungsraum A des Rathauses der Stadt Pinneberg, Bismarckstraße 8. Im Mittelpunkt steht ein Vortrag der Gesellschaft „Mobile häusliche Pflege“ aus Pinneberg zum gleichnamigen Thema. Ein Experte wird den Vortrag halten. Der Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden steht ebenfalls auf der Tagesordnung. *erd*

Kampf gegen hohe Durchfallquote

Frühjahrsoffensive beim Diakonieverein Migration / Pinneberger Institution bietet neue Sprachkurse an

Von René Erdbrügger

PINNEBERG Der Satz „Sprache ist der Schlüssel zur Integration“ prägt die Integrationsdebatte in Deutschland. Denn darüber sind sich alle einig: Kenntnisse der deutschen Sprache sind eine Grundvoraussetzung für eine gelungene Eingliederung in das Bildungs- und Ausbildungssystem sowie in den Arbeitsmarkt. Aber auch eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben findet nur mit Sprache statt.

„Wir starten eine Frühjahrsoffensive beim Diakonieverein Migration“, berichtet jetzt Karen Fischer vom Fachbereich Bildung und Sprache. Ein A2-Kursus („Elementare Sprachanwendung“) ist gerade gestartet. Ab dem 27. Mai beginnt der dritte Kursus auf dem Niveau B2 (Selbstständige Sprachverwendung) in Pinneberg. Zudem wird es einen Brückenkursus im Sommer geben. Ziel ist es, gegen die hohen Durchfallquoten anzukämpfen.

Ein Rückblick: Seit 2015, dem Beginn der sogenannten Flüchtlingskrise in Deutschland, bis heute haben Fischer und ihre Kollegen mehr als 1000 junge und ältere Menschen mit Migrationshintergrund unterrichtet. Sie erinnern sich, dass plötzlich 240 Geflüchtete vor der Tür der Diakonie standen. „Es bildete sich eine Schlange auf dem Bürgersteig. Wir hatten 50 Flüchtlinge in jeder



Der Diakonieverein Migration ist bunt: Auszubildender Eyad Isper (von links), Stephanie Schlegel (Sprachkurse), Auszubildender Mohammed Masmam und Karen Fischer vom Fachbereich Bildung und Sprache.

FOTO: ERDBRÜGGER

Sprechstunde“, sagt sie. Seitdem hat der Verein das Angebot ausgeweitet: 2016 startete der Diakonieverein als erster Träger im Kreis Pinneberg die berufsbezogenen Sprachkurse. Letztere erfolgen im Anschluss an einen Integrationskursus. Wer diesen erfolgreich abgeschlossen hat, wechselt in den nächsthöheren mit Niveau B.

Doch fest steht auch, dass es in den Integrationskursen eine hohe Durchfallquote gibt. Nur wenige bestehen. Kein Pinneberger Trend. Bundesweit fällt fast jeder zweite Teilnehmer durch.

Warum das so ist, weiß Fischer auch: „Aus den unterschiedlichsten Gründen.“

Viele Zuwanderer seien durch die Flucht traumatisiert oder krank und könnten deshalb nicht so gut lernen, gibt Fischer als Erklärung an. Andere Teilnehmer hätten in ihrem Heimatland keine Schule besucht und seien nicht ausreichend alphabetisiert.

Aber selbst wer gebildet ist, hat Schwierigkeiten, den Test zu bestehen. Das bestätigen auch Mohammed Masmam und Eyad Isper. Beide sind Auszubildende beim Diakonieverein. Sie haben eine ähnliche Vita. Sie kommen aus Syrien, haben beide studiert und sind 2015 geflüchtet, weil das Militär sie einziehen wollte. Töten – das

konnten sie mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren. Obwohl beide gebildet sind und eine Lernkultur mitbringen, hatten sie Probleme beim Bestehen des Integrationskurses. Und auch in der Berufsschule, wenn es beispielsweise um Textaufgaben im Fach Mathematik geht. Doch wer durchgefallen ist, sollte nicht aufgeben: „Unser A2-Kursus in Pinneberg richtet sich genau an diese Zielgruppe“, sagt Fischer. Es werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, so dass Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke aus Bereichen wie Familie, Einkauf und Arbeit verstanden werden und sich die Personen in

einfachen Situationen verständigen können. Zusätzlich werden allgemeine Kenntnisse aus dem Berufsalltag vermittelt.

Außerdem bietet der Diakonieverein im Sommer einen Brückenkursus an, der zwischen B1 und B2 liegt. „Hier geht es um die Vermittlung von aufbauenden Deutsch- und Mathematikkenntnissen für die Arbeit im Büro und die Erlangung von Selbstkompetenz vor Besuch eines B2-Kursus“, sagt Fischer.

Anmeldungen bei Fischer unter Telefon (041 01) 37 67 70 oder per E-Mail an k.fischer@diakonieverein-migration.de.

Sibylle Hallberg liest aus ihren Büchern

PINNEBERG/HASELAU Sibylle Hallberg lebt seit 40 Jahren mit ihrer Familie in Pinneberg. Seit über zehn Jahren schreibt sie Kurzgeschichten, Lyrik und Essays. Am Freitag, 17. Mai, ist sie zu Gast in der Galerie Cavissamba, Haseldorfer Chaussee in Haselau. Beginn ist um 19 Uhr. Die Veranstaltung steht unter dem Titel „Worte sind Bilder sind Musik“. Es ist eine Lesung mit Essgens und Musik.

Zu ihren beiden kleinen Gedichtbänden mit jeweils zehn lyrischen Miniaturen über Liebe, Leben und Tod sowie über die Umsetzung von Farben in Worte zeigt die Elmshorner Malerin Christiane Schedelgarn Bilder in Mischtechnik.

Mit diesen Werken stellt sie den von Sibylle Hallberg geschilderten Momenten der Erkenntnis die Wahrheit der bildenden Künstlerin gegenüber. In der Lesung werden beide Kunstgattungen anschaulich verknüpft, so Hallberg. Ergänzend zu ihren Gedichten liest Hallberg auch mehrere Prosatexte, unter



„Bloß im Himmel“ heißt das Buch, das Sibylle Hallberg in der Galerie Cavissamba präsentiert. FOTO: KOWALEWSKI

anderem aus ihrem Kurzgeschichtenband „Bloß im Himmel“ und lässt den Zuhörer erfahren, wie sie auch dort mit Worten Bilder malt. Darüber hinaus gibt sie eine Kostprobe aus ihrem aktuellen Schaffen.

Katharina Fast, geboren und aufgewachsen in Sibirien, kam 1992 als Deutsche mit ihrer Familie aus Russland nach Pinneberg. Sie überzeugt als Musikerin vor

allem durch ihre authentische und sinnliche Interpretation. Fast hat Gedichte von Hallberg vertont, wird darüber hinaus stimmungsvolle Lieder vortragen und damit den Abend um eine dritte künstlerische Note bereichern. In der Pause bittet die Galeristin Leni Rieke ans Büfett. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefon (041 22) 927 57 88. *erd*

Wandertour im Baumschulland

PINNEBERG Eine Wandertour oder eine Radtour im Pinneberger Baumschulland inklusive einer Führung durch das Deutsche Baumschulmuseum ist für Freitag, 10. Mai, geplant.

Vom Baumschulmuseum geht es über den Wolnysee, Borstel-Hohenraden, Wulfsmühle und Tangstedt zurück zum Baumschulmuseum. Die Tourenlänge beträgt 30 Kilometer. Die Rückkehr ist für 16.30 Uhr geplant. Kaffee und Kuchen gibt es im Baumschulmuseum, anschließend steht eine Führung durch die Ausstellung 2019 auf dem Programm.

Als Alternative wird eine Wanderung angeboten: Die-

se führt von der Düpenau nach Ellerbek, Halstenbek und dann zur Streuobstwiese, zum Wiesenweg und zurück zum Baumschulmuseum. Auch hierbei wäre die Rückkehr für etwa 16.30 Uhr geplant. Kaffee und Kuchen gibt es danach im Baumschulmuseum, anschließend steht ebenfalls eine Führung durch die Ausstellung auf dem Programm.

Treffen ist jeweils um 14 Uhr, Halstenbeker Straße 29 in Pinneberg. Anmeldungen werden noch heute unter Telefon (041 01) 349 27 entgegengenommen oder per E-Mail an naujox@naturfreunde-sh.de geschickt. Die Kosten betragen 10 Euro. *erd*



Der Blick über das Pinneberger Baumschulland: Die Naturfreunde bieten für Freitag eine Tour an. FOTO: SH:Z